



Wohngruppe Kido

Intensivpädagogische Behandlungsgruppe für sieben Kinder von sechs bis zwölf Jahren in Hilden (SGB VIII)

Das Angebot richtet sich vorzugsweise an Kinder, die aufgrund von Gewalterfahrungen oder auch massiven Formen der Vernachlässigung ein hohes psychisches Störungsbild aufweisen. Die koedukative Behandlungsgruppe bietet sieben Kindern eine kurz- oder mittelfristige Unterbringung.



Graf Recke Stiftung
das Leben meistern

Behandlungsgruppe Kido

Die Behandlungsgruppe dient als mögliche Anschlussversorgung für Kinder, die zuvor in einer Kinder- und Jugendpsychiatrie oder in einer Einrichtung mit diagnostischem Auftrag in Behandlung waren. Bei Bedarf kann auch eine interne Diagnostik angeboten werden.

ZIEL DER BEHANDLUNGSGRUPPE KIDO

Durch die Kontinuität der therapeutischen Arbeit mit dem Kind und seinem Herkunftssystem, verbunden mit dem Konzept der heilenden Erziehung, sollen neue Prozesse in Gang gesetzt werden, die entweder eine Rückführung in das System ermöglichen oder die Familie befähigen, einen alternativen Entwurf für die Perspektive des Kindes zu entwerfen. Für Kinder, bei denen eine Rückführung bereits bei Aufnahme ausgeschlossen wird, kann die Unterbringung Stabilisierung bringen, um nach der Behandlungszeit eine langfristige Anschlussmaßnahme möglich zu machen.

Im Sinne der ganzheitlichen Behandlung sind heilpädagogisches Reiten, kreative Körperarbeit, systemische Beratungsgespräche und die Anbindung an einzeltherapeutische Angebote in die Konzeption integriert.

Das Team der Behandlungsgruppe Kido besteht aus pädagogischen Fachkräften mit unterschiedlichen Qualifikationen und Zusatzqualifikationen.

Wohngruppe Kido

Teamleitung
Natalie Clunie
Telefon 0 21 03. 571 25 56
wohngruppe-kido-teamleitung@
graf-recke-stiftung.de

Fachaufsicht

Gerlind Walsh
Graf Recke Erziehung & Bildung
Fachbereich 2
Pempelfurtstr. 1
40880 Ratingen
Telefon 0211. 40 55-2403
g.walsh@graf-recke-stiftung.de
www.graf-recke-stiftung.de